Bund Deutscher Kriminalbeamter

Aktuelle Belastungen im Zusammenhang mit der Corona-Krise

11.04.2020

Wir alle befinden uns derzeit in einer Ausnahmesituation, die ihresgleichen sucht. Damit sprechen wir als Landesverband des BDK nicht nur unsere Mitglieder*innen und die in der Kriminalitätsbekämpfung eingesetzten Kolleg*innen an, sondern auch alle anderen, die ihren Dienst bzw. Beitrag in dieser schwierigen Zeit leisten.

Wir alle befinden uns derzeit in einer Ausnahmesituation, die ihresgleichen sucht. Damit sprechen wir als Landesverband des BDK nicht nur unsere Mitglieder*innen und die in der Kriminalitätsbekämpfung eingesetzten Kolleg*innen an, sondern auch alle anderen, die ihren Dienst bzw. Beitrag in dieser schwierigen Zeit leisten.
Seit Ausbruch und Verbreitung der neuartigen Lungenerkrankung COVID-19 haben viele Mitmenschen mit den drastischen Auswirkungen für ihren Alltag und ihr Leben zu kämpfen. Einige haben bereits mit ihrem Leben bezahlt - für andere steht die Existenz auf dem Spiel.
Vor diesem Hintergrund befürwortet der BDK die jüngst getroffenen Maßnahmen der Saarländischen Landesregierung. Auch die kurzfristigen und unbürokratischen Möglichkeiten in Sachen Home-Office, tragen dazu bei, in schwierigen Zeiten die Einsatzbereitschaft und Funktionsfähigkeit der Polizei aufrechtzuhalten. Natürlich leisten alle eingesetzten Kolleg*innen in der jetzigen Situation einen überaus wichtigen Beitrag diese schwere Zeit zu überwinden. An allen Stellen wird intensiv an Lösungen gearbeitet, um die Krise möglichst sozialverträglich zu überstehen. Einstweilen aufkommende Forderungen nach einer Anpassung der Erschwerniszulagenverordnung sowie die Zahlung von DuZ für Kolleg*innen im Home-Office, kommen allerdings zur Unzeit. In der derzeitigen Situation solche Diskussionen anzustoßen, wirkt doch sehr befremdlich.
Der BDK-Landesverband wünscht Ihnen allen ein den Umständen entsprechend „frohes“ und vor allen Dingen gesundes Osterfest.
Schlagwörter
Saarland
diesen Inhalt herunterladen: PDF